

Bericht Jugendwart für den Jugendtag am 22.05.2016

Zu gut erinnere ich mich noch an den letzten Jugendtag in 2015! Trotz vorherigen Apell keine neuen Funktionäre. Nach langer Unterbrechung habe ich meine Amtszeit um 1 Jahr verlängert, nachdem ich kommissarisch das Amt 8 Monate zuvor übernommen habe. Ein langes Jahr habe ich Gespräche gesucht, verschiedene Vereine angesprochen. Dazu noch der Aufruf auf der Homepage. Darauf gab es immerhin 2 Nachfragen. Ich wünsche mir sehr, dass der Jugendtag am Sonntag anders ausgeht. Und ich kann im Vorwege schon anmerken, dass ich definitiv nicht weitermachen kann.

Nachdem wir uns in den 8 Monaten vor dem letzten Jugendtag finden und neu organisieren mussten, haben wir aus meiner Sicht ein gutes Jahr im Jugendausschuss verbracht. Wir haben mit wenigen Funktionären mehr abgearbeitet, als von uns erwartet. Viel positiven Aufschwung hat Timo Wöhst mitgebracht, der zuvor als Jugendwart im Norden gewählt wurde. Timo hat sich kommissarisch um den Mädchen- und Minibereich gekümmert und im Januar zwei tolle Spieletreffs mit über 60 Kindern in Rendsburg ausgerichtet. Im April hatten wir sogar einen reinen U11-Mädchentreff in Eutin, wo wir sogar 30 Mädchen hätten haben können, sich aber wieder Vereine nicht beteiligt haben, obwohl sie Kinder in der Altersklasse im Verein haben. Dieses stößt im Jugendausschuss auf Unverständnis. Wir mussten im letzten Jahr und besonders in den letzten Wochen sehr oft Kritik aus Vereinen einstecken, die mittlerweile teilweise anonym über unseren Präsidenten geäußert wird. Dort ging es auch über die Miniarbeit, welche innerhalb und außerhalb der Saison natürlich geleistet wird, nur wenn die Vereine die Angebote nicht annehmen und geplante Aktionen daher ausfallen, können wir uns auch keine Kinder in den Hallen herzaubern.

Grundsätzlich ist es auch wünschenswert, wenn Redebedarf herrscht, diesen auf dem persönlichen Wege zu klären. Und nicht hinter unserem Rücken. Ebenso sind pöbelnde Mails auch unangebracht.

Besonders viele Rückmeldungen haben wir wegen der u14 in der Saison erhalten. Da diese Altersklasse auch zugleich für die Landesauswahlen relevant ist, haben wir uns lange und viel mit dem Thema u14 auseinandergesetzt. Durch die vermehrten Nachmeldungen auf der Spieletauschbörse 2015 erfolgte eine unglückliche Aufteilung der Bezirksliga und Chaos im Pokal, die uns selber auch unzufrieden gemacht hat. Eine Folge habt ihr bereits in der diesjährigen Ausschreibung lesen können. Hierzu werden wir auf dem Jugendtag gerne noch weiter drauf eingehen, würde den Bericht aber ansonsten wohl an dieser Stelle sprengen. An dieser Stelle kopiere ich aber noch etwas aus meinem Bericht 2015 (gelb), was hier auch sehr gut zutrifft und immer noch aktuell ist:

Wie ihr in den neuen Ausschreibungen lesen konntet, haben wir uns im Ausschuss viele Gedanken gemacht, wie es in der Jugend weitergehen soll. Wir wollen im männlichen Bereich wieder versuchen die Landesligen einzuführen, damit das Gefälle in den Ligen nicht mehr so hoch ist. Dazu haben wir uns natürlich realistische Einschätzungen der Vereinsverantwortlichen gewünscht. Oftmals wurde gerade aus den Bezirksligen berichtet, dass verschiedene Teams dort leistungstechnisch gar nicht hingehören würden, die Ergebnisse spiegeln dieses leider auch oftmals wieder. Ich bitte daher die Vereine für die Meldungen im nächsten Jahr und aus den Erfahrungen der nun kommenden Saison sehr gut zu überlegen, ob es für die Kinder motivierend ist, besonders für Anfängerteams, wenn in der Bezirksliga schon Ergebnisse mit 100

Punkten Differenz entstehen. Muss da wirklich fast das komplette Spiel über gepresst werden oder auf dem Ganzfeld verteidigt werden?

Umso erfreulicher ist der U14-Pokal zwar auch mit Kritik im zweiten Jahr erfolgreich gespielt worden. Auch hier haben wir in der Ausschreibung Änderungen vorgenommen und haben damit versucht auf die Kritik einzugehen. Es gab aber auch viel Lob aus den Vereinen. Daher hoffen wir, dass der Pokal in der kommenden Saison durch die Änderungen weitere positive Resonanz bekommt. Es gibt die Überlegungen, den Pokal dann auch auf weitere Altersklassen zu erweitern.

In der JBBL sind beide Teams aus Schleswig-Holstein abgestiegen, da müssen wir nun die Qualifikationsrunden im Juni abwarten, ob es im BVSH zukünftig noch Jugendbundesliga gibt oder es wieder wie bei der NBBL „weiße Flecken“ auf der Deutschlandkarte geben wird.

Mit Vincent Dubbeldam (TSV Husum) haben wir ein junges Talent in den 12er IngDiba-Perspektivkader bringen können. Herzlichen Glückwunsch.

Bei den Landesauswahlen gab bzw. gibt es auch Veränderungen. Lars Nonnenmacher musste leider vorzeitig aus seinem Amt ausscheiden, die Ausschreibung für die Landestrainerstelle blieb bisher ohne Bewerbungen. Auch hier haben wir dringenden Bedarf und suchen nach einer Lösung.

Bei den diesjährigen Qualifikationen zur Norddeutschen Meisterschaft wurde Der BVSH leider nicht immer vertreten. Die Termine lagen teilweise in den Ferien oder an den langen Feiertagswochenenden. Diese Problematik haben wir nun nochmal versucht mit Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern zu besprechen. Ich gehe davon aus, dass die Termine zukünftig noch besser abgesprochen werden. Allerdings werden sich auch in der Zukunft gewisse Überschneidungen nicht vermeiden lassen.

Als Information nochmal an die Vereine: es gibt seit kurzem den Spielball mit der Größe 4. Dieser ist über den DBB zu erwerben und soll den Minis den Einstieg im Basketball erreichen. Weitere Infos findet ihr auf der HP des DBB's.

Eine weitere Änderung im weiblichen Bereich wurde erst kürzlich beim Treffen der Jugendwarte der Landesverbände und auf dem DBB-Jugendtag beschlossen. Die WNBL wird ab der Saison 2017/18 zu einer U18. Daher werden die weiteren Jahrgänge wieder auf die geraden Altersklassen angepasst (U16, U14...). Außerdem soll bereits ab der kommenden Saison 2016/17 die WU19 abgeschafft werden. Daher werden wir auch die Ausschreibung im BVSH nochmal anpassen und die U19 Vereine bitten in eine der 3 angebotenen Damenligen zu melden. Die Regionalliga hat in ihrer aktuellen Ausschreibung noch die U19 mit aufgeführt. Dieses wird bereits von Mecklenburg-Vorpommern erfragt, die Antwort steht noch aus. Allerdings vermuten wir einfach ein Versehen in den Ausschreibungen, da der Beschluss eindeutig war. Richtet euch also dementsprechend für die kommende Saison schonmal darauf ein und ab der Saison 2017/18 auf die neuen Altersklassen.

Um den weiblichen Bereich mehr spielen lassen zu können, gab es mit den Vereinen und anderen Landesverbänden den Austausch, übergreifende Turniere in der Saison auszurichten. Die Planung gestaltet sich bisher noch etwas schwierig, da die Wege bis Brandenburg oder Halle/Saale nicht gerade kurz sind.

Aufgrund mangelnder Gegner hat der BBC Rendsburg in der Altersklasse U9 und U13 (U13-2 Spiele auch im BVSH) nach Absprache der Landesverbände und betroffenen Vereine, im HBV gespielt. Dieses soll auch in der kommenden Saison fortgesetzt werden. Im BVSH würden wir uns natürlich wünschen, wenn wir diese Altersklassen auch mit ausreichend Teams füllen könnten.

Im Zuge des Länderspiels am 31.08. in Kiel, prüft der JA momentan, ob wir das BVSH-Sommercamp in verkürzter Form wieder aufleben lassen. Weitere Infos werden noch folgen.

Ich habe für die letzte Saison wieder die Ehrungen im Verband organisiert und bis auf wenige Ausnahmen haben auch alle in der Halle stattgefunden bzw. Medaillen sind an die Vereine überreicht worden. Vielen Dank nochmal an die Funktionäre, die mich dabei unterstützt haben, denn der zeitliche Aufwand ist nicht gerade klein. Wir freuen uns aber immer über die strahlenden Kinderaugen, wenn diese stolz die Medaille überreicht bekommen. Die dazugehörigen „Miniurkunden“ reichen wir aus organisatorischen Gründen auf dem Jugendtag nach.

Ich habe an fast allen Jugendausschuss-, Sportausschuss- und Vorstandssitzungen des Verbandes teilgenommen. Auf dem DBB-Jugendtag wurde ich von Jan Winkler aufgrund der Terminüberschneidung mit dem Pokal-Final-4 vertreten.

Nach 7-jähriger Tätigkeit im Jugendausschuss werde ich wie bereits eingangs erwähnt nicht zur Wiederwahl stehen. Ich hoffe auf einen Nachfolger, der die gesteckten Ziele des Jugendausschusses weiter verfolgt, und wünsche diesem Kandidaten viel Spaß und Erfolg bei seinen Aufgaben.

Ich möchte mich besonders bei den Mitgliedern des Jugendausschusses bedanken: Viola, Timo, Jan, Henrique und Gerd! Ihr habt eine gute Arbeit für die Vereine und den Verband geleistet. Jeder, der etwas anderes behauptet, kann gerne einer der freien Posten bekleiden und mitarbeiten. Es war nicht immer einfach, aber wir waren ein gutes Team und haben die Hürden zusammen gemeistert. Danke.

Hervorheben möchte ich auch noch Bärbel, mit der die Zusammenarbeit zwischen Sportausschuss und Jugendausschuss wunderbar harmonierte. Und unseren Staffelleitern und Angestellten im Verband, die mich in meiner Arbeit ebenfalls sehr gut unterstützt haben. Viola, Manfred, Frank und Jörg – vielen Dank.

Osterrönhof, 15.05.2016

gez. Christina Ehresmann
Jugendwartin